

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 2008/082	05.08.2008	Redaktion: Iris Wilkening
S. 964 - 966		Telefon: 80-94040

Zehnte Ordnung
zur Änderung der Magisterprüfungsordnung
der Philosophischen Fakultät
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 17.07.2008

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 30. Oktober 2006 (GV. NRW, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GVBl. 2008, S. 195) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Magisterprüfungsordnung der Philosophischen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 30. August 2001 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 917, S. 6945), zuletzt geändert mit Ordnung vom 25.01.2008 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 2008/013, S. 213) wird wie folgt geändert:

1. In § 13 Abs. 2 Nr.36 erhalten die Unterpunkte 36.1 bis 36.3 folgende Fassung:

„36.1 Informatik I mit vier jeweils 90minütigen Teilprüfungen als Klausur über

- 36.1.1 Programmierung,
- 36.1.2 Einführung in die Informatik,
- 36.1.3 Algorithmen und Datenstrukturen,
- 36.1.4 Grundzüge der Software-Entwicklung

36.2 Informatik II mit zwei jeweils zweistündigen Teilprüfungen als Klausur über

- 36.2.1 Technische Informatik,
- 36.2.2 Betriebssysteme und Systemsoftware

36.3 in Mathematik aus vier jeweils 90minütigen Klausuren in

- 36.3.1 Algebra I
- 36.3.2 Differential- und Integralrechnung I
- 36.3.3 Lineare Algebra II
- 36.3.4 Differential- und Integralrechnung II“

2. In § 19 Abs. 1 Nr.6 erhalten die Unterpunkte zu Punkt 6.4 folgende Fassung:

„6.4.1 ein Leistungsnachweis in Formale Systeme, Automaten, Prozesse,

6.4.2 ein Leistungsnachweis in Berechenbarkeit und Komplexität,

6.4.3 ein Leistungsnachweis in Seminar Informatik sowie

6.4.4 ein Leistungsnachweis im Softwarepraktikum.“

3. In § 20 Abs. 2 erhält Unterpunkt 4.2 folgende Fassung

„4.2 eine Fachprüfung im Kernbereich Informatik bestehend aus zwei Teilprüfungen jeweils als 20- bis 40-minütige mündliche Prüfung oder 60-bis 90-minütige* Klausurarbeit (die Dauer der Klausur wird zu Beginn des Semesters vom Dozenten in der Vorlesung und im Internet bekanntgegeben) in zwei der folgenden Veranstaltungen (Wahlpflicht):

4.2.1. Einführung in die Softwaretechnik

4.2.2. Einführung in Datenbanken

4.2.3. Sichere verteilte Systeme (ehemals Datenkommunikation)“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 16. April 2008.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 17.07.2008

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Burkhard Rauhut